

Von Henk Schupperts (Text und Fotos)

**W**ie bereits im März-Heft beschrieben, werden als erstes die Grundrisse der Schaltposten massstäblich auf einer 4 mm dicken Polystyrol-Platte aufgezeichnet sowie die entsprechenden Löcher für H-Masten, Stützen für die Gerüste sowie Zaunpfosten gebohrt. Aus Sommerfeldt Nr. 081 schneidet man die benötigten Neusilberprofile zurecht und versieht sie mit einer Rundkopfschraube M2. Dieser Bauabschnitt ist für beide Schaltposten identisch: Das H-Profil wird von unten etwa auf 5 mm aufgefräst, der Schraubenkopf so zugefeilt, dass er in die Nut passt und anschliessend das Ganze hart verlötet.



Die Masten erhalten zur Montage einen Fuß ...



... aus einer M2-Schraube mit bearbeitetem Kopf.